

Schulprogramm 2025

Kooperative offene Ganztagsgrundschule Lehndorf



Stand 12.06.2025, Gesamtkonferenz



Grundschule Lehndorf
Saarplatz 2
38116 Braunschweig

Telefon: 0531 – 57 79 19

Fax: 0531 – 57 81 39

E-Mail: verwaltung@gs-lehndorf.de

Website: www.gs-lehndorf.de

Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorwort
- 2 Wir über uns
- 3 Leitbild und Motto
- 4 Bestandsaufnahme
- 5 Entwicklungsziele und Maßnahmen

1. Vorwort

Dieses Schulprogramm soll Eltern und allen Interessierten Informationen über die Grundschule Lehndorf geben und unserer Arbeit Transparenz verleihen.

Schule, Kinder und die Gesellschaft entwickeln sich ständig weiter. So wird auch dieses Schulprogramm weiterhin regelmäßig überarbeitet und aktualisiert werden.

Besondere pädagogische Konzepte und die schuleigenen Arbeitspläne konkretisieren unsere Arbeit.

An diesem Konzept haben das Kollegium der Grundschule Lehndorf sowie Elternvertreterinnen und Elternvertreter aus dem Schulvorstand und aus dem Schulelternrat mitgewirkt.

Das Schulprogramm wurde am 23.07.2015 von der Gesamtkonferenz verabschiedet. Die letzte Aktualisierung erfolgte am 23.06.2024 durch die Gesamtkonferenz.

Steuergruppe GS Lehndorf



2. Wir über uns

Die heutige Grundschule Lehdorf wurde 1936 gegründet. Die Schule war bis 1973 eine Volksschule mit den Jahrgängen 1 bis 9. Danach wurde sie zur Grundschule. Heute besuchen ca. 380 Schülerinnen und Schüler die Schule. 28 Lehrkräfte erteilen den Unterricht in 16 Klassen und im Schulkindergarten.

Der Schulbezirk umfasst den Stadtteil Lehdorf, das Kanzlerfeld und den Ortsteil Tiergarten. Zum Schülertransport steht für die Kinder in den ersten und zweiten Klassen ein Schulbus zur Verfügung.

Als "Verlässliche Grundschule" garantiert die Schule seit Beginn des Schuljahres 2002/2003 allen Schülerinnen und Schülern die Beschulung von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr ohne Unterrichtsausfall. Dabei haben die ersten Klassen jeweils vier Unterrichtsstunden pro Tag, einmal wöchentlich dauert der Unterricht fünf Stunden. Die Kinder der 2. Klassen haben 23 Unterrichtsstunden. Wenn in der 5. Stunde kein Unterricht stattfindet, können die Kinder am unterrichtsergänzenden Angebot teilnehmen. Im dritten und vierten Schuljahrgang werden wöchentlich 26 Unterrichtsstunden erteilt.

Seit dem 01.08.2018 ist die Schule eine kooperative offene Ganztagschule. Im Rahmen des Braunschweiger Modells arbeitet die Schule mit der Ev.-luth. Propstei Braunschweig und dem Kinder- und Jugendzentrum Turm zusammen, um das Ganztagsangebot zu gestalten.

Nach dem vierten Schuljahr gehen die Schülerinnen und Schüler in Braunschweig auf eine der weiterführenden Schulen Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder die Integrierte Gesamtschule über.

2025 wurde die Schule erneut als „Sportfreundliche Schule“ zertifiziert.

Nach dem Schulkonzept arbeitet die Schule auch mit anderen Institutionen des Stadtteils und der Stadt Braunschweig zusammen: mit den Kirchen, mit den umliegenden Kindertagesstätten, mit dem Kinder- und Jugendzentrum Turm, mit Sportvereinen und mit den weiterführenden Schulen. Durch die Beteiligung an der Ausbildung der Lehrkräfte gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der TU Braunschweig und mit den Studienseminaren.

Die Elternschaft der Schule wirkt in Klassen- und Schulelternversammlungen, im Schulvorstand sowie in Konferenzen und Arbeitsgruppen an der Schulentwicklung mit. In einer gemeinsamen Aktion gestalteten Eltern, Lehrkräfte und Kinder 2011 den Schulhof kinderfreundlich um. Der Förderverein unterstützt die Schule in vielen Bereichen finanziell.

Im Juni 2013 wurde der Name „GS Lehdorf-Siedlung“ in „GS Lehdorf“ geändert.

3. Leitbild und Motto

Leitbild der Grundschule Lehndorf

Motto: „Wir leben Vielfalt und achten Individualität“

1. Wertschätzung

Uns ist es wichtig, eine sichere, zusammenarbeitende, anregende und sich entwickelnde Gemeinschaft zu schaffen, in der alle Beteiligten geschätzt und akzeptiert werden.

2. Verantwortung

Besonderen Wert legen wir auf die Gestaltung eines sozialen Miteinanders, in dem jeder/jede zunehmend Verantwortung übernimmt für sich selbst, für den anderen/die andere und für die Gemeinschaft.

3. Inklusion

Wir möchten Hindernisse für Lernen und Teilhabe beseitigen, indem wir Schwäche als Stärke begreifen und Grenzen zu überwinden suchen.

4. Eigenverantwortliches Lernen

Durch eigenverantwortliches Lernen schaffen wir ein Klima, in dem sich vielfältige Interessen entwickeln und Begabungen entdeckt und gefördert werden können.

5. Bewegungsfreudige Schule

Besonders wichtig ist es uns, eine bewegungsfreudige Schule zu gestalten.

6. Kooperation

Für diese Ziele bedarf es der Kooperation in einem multiprofessionellen Team unter Einbeziehung aller verfügbaren Kräfte in und um unsere Schule.

4. Bestandsaufnahme

SAP: Schuleigene Arbeitspläne, SuS: Schülerinnen und Schüler

Leitbild/Leitsatz	Konkretisierung (schulische Aktivitäten)	Dokumentation/ Ablage	Qualitätsmerkmal (Orientierungs-Rahmen 2014)	Entwicklungsziele
1. Uns ist es wichtig, eine sichere, zusammenarbeitende, anregende und sich entwickelnde Gemeinschaft zu schaffen, in der alle Beteiligten geschätzt und akzeptiert werden.	Klassenregeln	Plakate in den Klassen	6.3	
	Klassenrat	Klassenbuch/Regal im Lehrerzimmer	6.3	
	Adventssingen	Absprachenliste in IServ, SAP Musik/IServ	6.3	
	Einschulung mit Vorführungen durch die 2. Klassen, Elternbuffet	Absprachenliste in IServ	6.3	
	Schulfeste unter der gemeinsamen Regie von Eltern und Kollegium: Kastanienfest jährlich im Herbst Schulordnung Notfallkonzept	Absprachenliste in IServ	1.3, 6.3	
	Ganztagsschule Bücherflohmarkt Schuleigener Nachtlauf	Büchereikonzept, SAP Sport, Konzept Ganztagsschule	1.3, 5.2	

2. Besonderen Wert legen wir auf die Gestaltung eines sozialen Miteinanders, in dem jeder/jede zunehmend Verantwortung übernimmt für sich selbst, für den anderen/die andere und für die Gemeinschaft.	Patensystem Spielefest der 1./2. Klassen organisiert durch die 4.Klassen	Listen in den Klassen, Absprachenliste	6.3	Ein Konzept zum „Sozialen Lernen und zur Gewaltprävention“ wird im Schuljahr 2025/2026 erarbeitet.
	Klassendienste	Dokumentation im Klassenraum	6.3	
	Schulhund Kräuterbeet	Gestaltung durch die Nachmittagsgruppen	6.3	
	Klassenrat und Schüler*innenrat,	Konzept Schülermitwirkung, Konzept Schulsozialarbeit	6.3	
	Teilnahme am Schulputztag Mülldienst, Hofdienst	Schuleigener Arbeitsplan Sachunterricht, Konzepte Abfalltrennung und Energiesparen, Aushang in den Klassen	6.3	
	Freundschaftsbank	Konzept Schülermitwirkung, Konzept Schulsozialarbeit	6.3	
	Klassenberatung durch die Schulsozialpädagogin oder eine Förderschullehrkraft nach WOWW	Konzept Schulsozialarbeit	5.2	
	Streitschlichter	Konzept Schulsozialarbeit	5.2	
	Unterstützung durch die Beratungslehrerin	RLSB Statistik	2.2	

3. Wir möchten Hindernisse für Lernen und Teilhabe beseitigen, indem wir Schwäche als Stärke begreifen und Grenzen zu überwinden suchen.	Dokumentation der individuellen Lernentwicklung	Schülerakten, Vorlagen zur Dokumentation der Individuellen Lernentwicklung mit Förderplänen	2.3	
	Förder- /Förderstunden, Sonderpädagogische Grundversorgung, Mobiler Dienst	Stundenplan, RIK-Förderkonzept, Förderkonzept	2.3, 2.1	
	Förderunterricht Deutsch als Zweitsprache	Sprachförderkonzept DaZ	2.3, 5.2, 2.1	
	Kooperation mit außerschulischen Fördereinrichtungen (Ergotherapie, ZIL, LOS, etc.) nach Bedarf	in den entsprechenden Schülerakten	6.2	
	Lesepaten, Leseeltern, Mathepaten, ehrenamtliche Mitarbeiter	Förderkonzept, Büchereikonzept	2.1, 5.2	
	Schulkindergarten	Statistik RLSB	1.2	

4. Durch eigenverantwortliches Lernen schaffen wir ein Klima, in dem sich vielfältige Interessen entwickeln und Begabungen entdeckt und gefördert werden können.	Arbeit mit Tages- und Wochenplänen, zunehmende Übernahme von Verantwortung für die eigenen Lernprozesse, Schulplaner	Konzept „Eigenverantwortliches Lernen“, Absprachenliste in IServ	2.3, 5.2, 2.1, 1.1	
	Verantwortungsbewusster Umgang mit Medien, Recherchieren	Medienbildungskonzept	5.2	
	AG-Angebote	AG-Ordner	5.2	
	Känguruwettbewerb Mathematik, Mathematikolympiade	SAP Mathematik	5.2	
	Vorlesewettbewerb in Netzwerk	SAP Deutsch	2.1	
	Durchführen von Projektwochen, Nutzung von Antolin und der Anton-App, Regelmäßige Nutzung des Leseraums	SAP Deutsch, Medienbildungskonzept 2022, Büchereikonzept 2024	5.2, 6.1	

5. Besonders wichtig ist es uns, eine bewegungsfreudige Schule zu gestalten.	Bewegungstage	SAP Sport und Auszeichnung „Sportfreundliche Schule“ 2025 - 2030	5.2	Die präventive Stärkung der Gesundheit der Lehrkräfte erfolgt regelmäßig.
	Mehrere Sport-AG im Wahlpflichtbereich Kl. 3+4	SAP Sport, AG-Hefte	2.3	
	Sport-Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag und Kooperationen mit Sportvereinen	Ganztagskonzept, Konzeptordner in IServ, Kooperationsverträge mit Sportvereinen	5.1, 6.2	
	Sportklassen (pro Jahrgang eine), nur 1. und 2.Klasse	Konzept Sportklasse 2019	5.2	
	Bundesjugendspiele und Spielefest	SAP Sport	5.2	
	Schwimmen im 2. Schuljahr, 2 Niveaustufen	SAP Sport	5.2	
	Schuleigener Nachtlauf und Nachtlauftraining	SAP Sport	5.2	
	Rollerführerschein, Radfahrtraining, Fahrradparcours light, Radfahrprüfung, Besuche in der Jugendverkehrsschule	Konzept Mobilität	5.2	
	Spielzeugausleihe beim Spielehaus (Pausenspielzeug) Bewegte Pause Bewegte Betreuungszeit	Betreuungsstunden Konzept für das unterrichtsergänzendes Angebot	5.1, 5.2	
	Sportförderunterricht	Stundenplan	5.1	

6. Für diese Ziele bedarf es der Kooperation in einem multiprofessionellen Team unter Einbeziehung aller verfügbaren Kräfte in unserer Schule.	Besuch außerschulischer Lernorte	SAP De, Ma, Sa	5.2, 6.2, 1.3	
	Kooperationen mit Sportvereinen und anderen Einrichtungen, Kooperation im Ganzttag, Kooperationen mit den Kindertagesstätten	Ordner: Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten, Kooperationskalender	6.2, 1.3	
	Regelmäßige Meetings mit dem Ganzttagsteam und mit den Leitungen der Kooperationspartner	Ganztagskonzept	6.2, 6.1	
	Kooperation mit Förderschullehrkräften	SGV-Förderkonzept (Sonderpädagogische Grundversorgung)	6.2, 5.1	
	Kooperation mit weiterführenden Schulen Kooperation in Jahrgangs- und Klassenteams, gemeinsame Elternsprechtage, Jahrgangsdienst-besprechungen der Fachgruppen Schuleigene Arbeitspläne	Netzwerkarbeit im Netzwerk GS Nord-West und Protokolle Dokumentiert in fachbezogenen Ordnern in der Lehrerbücherei, Absprachenliste	6.2, 1.3	
	Kooperation mit der Schulsozialpädagogin	Konzept Schulsozialarbeit	2.2	
	Kooperation mit der Beratungslehrerin	RLSB, Statistik	2.2	

5. Entwicklungsziele und Maßnahmen

Entwicklungsziel	Maßnahmen
Erarbeitung eines Konzepts zum „Sozialen Lernen und zur Gewaltprävention“	Im Nachgang des Projekts „Gewaltfrei Lernen“ im April 2022 entwickelt das Kollegium mit Unterstützung der Steuergruppe und in Zusammenarbeit mit den Ganztagssteams und den päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis April 2026 ein Konzept zum Sozialen Lernen und zur Gewaltprävention“ für die gesamte Schule. Die Schule erhält dabei Unterstützung durch das Beratungsteam des RLSB.
Erarbeitung eines Schutzkonzepts gegen sexuellen Missbrauch	Eine Arbeitsgruppe (Schulsozialpädagogin, zwei beauftragte Lehrkräfte) entwickelt bis April 2026 ein Schutzkonzept. Eine SchiLF zu diesem Thema findet am 13.08.2025 statt.
Regelmäßige präventive Stärkung der Gesundheit der Lehrkräfte	Die Verbesserung der räumlichen Ausstattung erfolgt kontinuierlich (Möbiliar im Lehrerzimmer, Arbeitsmöglichkeiten im Lehrerzimmer und in anderen Arbeitsräumen in der Schule) mit Hilfe des Arbeitsschutzteams (Schulleitung, Beauftragte für Arbeitsschutz, Personalrat, Hausmeister). Gesundheitsfördernde Fortbildungen werden regelmäßig durchgeführt.